

brandheiß

Die **Feuerwehr-**
Gewerkschaft



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di – **Fachgruppe Feuerwehr**
Landesbezirk Baden-Württemberg

www.feuerwehr-bawue.de

Stuttgart im Oktober 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Änderungen im Landesbeamtengesetz für die Feuerwehr notwendig. ver.di Landesfachgruppe Feuerwehr führt Gespräche mit den Landtagsfraktionen:

Nachdem die ver.di Landesfachgruppe Feuerwehr im Laufe der letzten Monate durch Stellungnahmen in Gesetzgebungsverfahren, sowie bei Gesprächen in Ministerien immer wieder auf die Notwendigkeit von Änderungen im Landesbeamtengesetz hingewiesen hat, startet der Landesfachgruppenvorstand nun eine Gesprächsrunde mit den Landtagsfraktionen.

Im Mittelpunkt der Gespräche stehen unter anderem folgende Themen:

- Anpassung des Landesbeamtengesetzes an die heutigen Gegebenheiten bei Berufsfeuerwehren sowie Feuerwehren mit Feuerwehrbeamten und der Landesfeuerwehrschule. Der beamtenrechtliche Status soll nicht mehr am Einsatzdienst, sondern am feuerwehrtechnischen Dienst festgemacht werden. Damit würde eine Gleichstellung mit der Systematik der Polizei vollzogen, da dort der Status nicht an den Einsatzdienst gebunden ist.
- Erhöhung, sowie Dynamisierung und Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit der Feuerwehrzulage.
- Schaffung der Möglichkeit, Anwärtersonderzuschläge zu bezahlen.
- Schaffung einer funktionsbezogenen Zulage, die bei Ausübung einer Tätigkeit (Funktion) bezahlt werden kann, die eine umfassende Fortbildung voraussetzt: z.B.: Disponent in einer integrierten Leitstelle, sowie die zusätzliche Wahrnehmung der Tätigkeit als Notfallsanitäter bei der Feuerwehr.

Am 24.9.20 fand das erste Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Herrn Prof. Dr. Reinhart in Tauberbischofsheim statt.

Gespräche mit weiteren Fraktionen finden Ende Oktober, Anfang November statt.

Neues vom Beihilferecht: Ergänzung zum Thema: Achtung Kostenfalle bei Heilbehandlungen

Eine positive Nachricht zum Thema Beihilfesätze.

Die Beihilfesätze, insbesondere für Heilbehandlungen wurden in der Beihilfeverordnung deutlich erhöht und somit den Realitäten angepasst. Damit entschärft sich das im letzten Brandheiß beschriebene Problem ein wenig.

Nichtsdestotrotz sollte jeder die Höhe der Beihilfesätze beim Abschluss eines Behandlungsvertrages z.B.: mit einem Physiotherapeuten im Blick haben, um später nicht auf Kosten sitzen zu bleiben.

Die 4 muss weg!...unser Ziel !!!

ver.di Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass die seit 01. September 2003 geltende Wochenarbeitszeit der Landes- und Kommunalbeamt*innen in Baden-Württemberg von 41 h/Woche endlich an die für die Tarifbeschäftigten geltende Arbeitszeit (39h/Woche) angepasst wird.

Der ver.di Landesbezirk fordert die politisch Verantwortlichen im Vorfeld der anstehenden Landtagswahl zum Handeln auf und vertritt diese Forderung aktuell in allen Bereichen, auf Personalversammlungen, auf politischen Veranstaltungen, in den sozialen Netzwerken usw.

Mit der Unterschrift kann Mann/Frau die ver.di-Aktion gegen die Ungleichbehandlung der Beamtinnen und Beamten im Land und in den Kommunen unterstützen.

<https://bund-laender-bawue.verdi.de/themen/beamtinnen-und-beamte>

Auch eine solche Arbeitszeitverkürzung hat auch innerhalb der Feuerwehren Auswirkungen, insbesondere in den Mischdienstbereichen und in der Anrechnung von Tagesdiensten.

Stellenbewertung bei Feuerwehrbeamten

- Thema der Feuerwehrpolitischen Konferenz am 27.10.20 in Stuttgart

Diese Konferenz beschäftigt sich mit der aktuellen Funktionsbeschreibung und Bewertung der Fachgruppe und zeigt Ansätze auf, wie diese Funktionsbeschreibung und Bewertung mit den in vielen Städten genutzten Bewertungsmechanismen der KGSt auf den Einsatzdienst angewendet werden können.

Es sind noch Plätze frei !!

Den Einladungsflyer findet ihr auf unserer Homepage:

<https://feuerwehr-bawue.verdi.de>

oder mobil über den QR – Code :



Mit kollegialen Grüßen

Tjark Neinhardt

Vorsitzender der Fachgruppe *Feuerwehr*

Wolfgang Heim

stellv. Vorsitzende der
Fachgruppe *Feuerwehr*

Thomas Schwarz

Fachgruppenleiter